

Herren 2. Kreisklasse Nord

TSV Bicken 1921 IV : SG 66 Hohenroth V
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Hahnenstein in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Bicken 1921 IV im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Nord gegen die SG 66 Hohenroth V endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Bicken 1921 IV, als auch für die SG 66 Hohenroth V am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Michael Hahnenstein, der seine Spiele allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Steffen Hoß, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Kryeziu / Keller konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Klaas / Bulici beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Hoß / Hahnenstein konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Göbel / Schmidt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bledar Kryeziu kam mit der Spielweise von Paul-Herrmann Göbel am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Erfolg verpasste Steffen Hoß bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Colin Klaas und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Match. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Michael Hahnenstein bezwang anschließend Florian Bulici in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Lange mit Bryan Schmidt ringen musste Heino Keller in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Zwischenzeitlich konnte Bledar Kryeziu zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Colin Klaas aber trotzdem deutlich mit 1:3. Steffen Hoß überzeugte im Match gegen Paul-Herrmann Göbel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Damit war bereits der sechste und siegreichende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Da Bryan Schmidt nicht antreten konnte, verbuchte Michael Hahnenstein danach einen kampflosen Sieg. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Heino Keller beim 2:3 gegen Florian Bulici. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Keller dennoch im 5. Satz. Nach diesem Einzel steht Keller somit bei 4 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bulici ein 8:20 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Bicken 1921 IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC 1951 Ehringshausen III am 26.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SG 66 Hohenroth V wird nach nun 6 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 18.03.2024 gegen den TV 1885 Haiger IV erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Bicken 1921 IV

Doppel: Kryeziu / Keller 1:0, Hoß / Hahnenstein 1:0

Einzel: B. Kryeziu 1:1, S. Hoß 1:1, M. Hahnenstein 2:0, H. Keller 1:1

SG 66 Hohenroth V

Doppel: Klaas / Bulici 0:1, Göbel / Schmidt 0:1

Einzel: C. Klaas 2:0, P. Göbel 0:2, B. Schmidt 0:2, F. Bulici 1:1